

GEMEINDE **ESCHENAU**

INFORMIERT

Ausgabe 75/November 2021



Foto: Tim Mrkwicka

INHALT

Inhalt:

- 2-3 Bericht des Bürgermeisters
Heizkostenzuschuss
- 4 Stellenausschreibung
Gemeindebedienstete/r
- 5-6 Abfallwirtschaft
- 7 NÖ Gemeindechallenge
Postpartner/Telehaus
- 8 Chronik und Gratulationen

Gemeindeamt Eschenau

Hauptplatz 1, 3153 Eschenau

Tel. Nr. 02762/67230

Fax. Nr. 02762/67230-4

E-Mail: gemeindeamt@eschenau.atwww.eschenau.gv.at

Vereinsfreundlichste Gemeinde 2010 & 2017



Gesunde Gemeinde



Klimabündnisgemeinde



Bodenbündnisgemeinde



Genussregion Voralpen Wild



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte Sie über die Sitzung des Gemeinderates vom 27. Oktober 2021 informieren:

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe von erhöhten Recyclingquoten für Verpackungen aus Kunststoffen, Materialverbunden und Metallen ab 2025 ist es zukünftig notwendig, wesentlich mehr Verpackungen dieser Materialien von den Haushalten zu sammeln.

Da gleichzeitig ab dem Jahre 2023 neue Verträge für die Erfassung und Bereitstellung von Verpackungen aus Haushalten abgeschlossen werden müssen, sollen nun die Vorgaben für diese neuen Verträge durch Beschlüsse der Gemeinderäte festgelegt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Eschenau beschließen in Anlehnung an die Empfehlung der NÖ Umweltverbände vom 28.09.2021 vom zuständigen Vertragspartner für die Sammlung der Leichtverpackungen, der Metallverpackungen und der Verbundkartonverpackungen in ihrem Vertragsgebiet ab dem 01.01.2023, die Sammlung in einem gemeinsamen Sack oder Behälter zu verlangen und bei entsprechender erhöhter, bedarfsgerechter Abholfrequenz und Ausgabe ausreichender Anzahl von Sammelsäcken bzw. Bereitstellung von Sammelbehältervolumen pro Haushalt einen entsprechenden Vertrag mit diesem abzuschließen.

Der Gemeinderat beschließt den Werkvertrag mit der Fa. Pfannhauser GmbH, 3161 St. Veit, Wiesenbach 67, über die Sammlung und die Abfuhr des im Gemeindegebiet anfallenden Restmülls um weitere 3 Jahre zu verlängern. Im Wesentlichen wurde für die im bestehenden Vertrag angeführten Entgelte eine Indexanpassung durchgeführt.

Der Gemeinderat beschließt einen neuen Vertrag mit einer Jahresgrundpauschale für

die Schneeräumung im Ortsteil Rotheau mit dem Maschinenring-Service NÖ-Wien.

Weiters beschließt der Gemeinderat Teil der LEADER-Region Mostviertel-Mitte zu bleiben, und sich am LEADER-Förderprogramm der EU 2023-2027 aktiv zu beteiligen.

Dadurch verpflichtet sich die Gemeinde Eschenau in den Jahren 2023 bis 2029 (LEADER-Programmpériode von 2023 bis 2027 sowie weitere Umsetzung und Abrechnung von Projekten 2028/2029) einen jährlichen LEADER-Beitrag in Höhe von € 1,00 bis max. € 1,50/EinwohnerIn zu leisten. Der LEADER-Beitrag NEU erhält ab 2023 Gültigkeit.

Des Weiteren erklärt sich die Gemeinde bereit, sich aktiv an der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) in Form eines Bottom-up-Prozesses zu beteiligen und in weiterer Folge die gemeinsam erarbeitete LES zu unterstützen. Die festgelegten Ziele und Maßnahmen in der LES im Wirkungsbereich der Gemeinde werden mitgetragen, und in Abstimmung mit den anderen Gemeinden in der Umsetzung unterstützt.

Bei der Erstellung unseres Leitungskatasters wurden alle Kanäle mit einer Kamera befahren, und damit alle Schadstellen erhoben. Diese Schadstellen werden in Schadensklassen eingeteilt, und damit die Dringlichkeit der Sanierung festgelegt. Auf Grund der regelmäßig stattfindenden Starkregenereignisse drängt die Wasserrechtsbehörde auf eine rasche Sanierung dieser Schadstellen.

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Henninger & Partner GmbH mit den Ingenieursleistungen für die Planungs- und Bauausführungsphase bei der Sanierung des Eschenauer Kanalsystems zum Preis von € 37.900,- exkl. Ust.

Zur Finanzierung der bereits in der Sitzung vom 11. August 2021 beschlossenen Kanalerweiterungen und zur Kanalsanierung in den Jahren 2021 und 2022 muss ein Dar-



lehen aufgenommen werden. Eine entsprechende Darlehensausschreibung in der Höhe von € 870.000,- wurde vorgenommen.

Die Aufnahme eines Darlehens bei der Sparkasse NÖ Mitte, 3100 St. Pölten, zu den Baumaßnahmen am Kanalsystem mit einem Darlehensvolumen: von € 870.000,- mit einer Bindung an den 6-Monats Euribor und einem Aufschlag von 0,29% (Mindestverzinsung 0,29%) und einer Darlehenslaufzeit von 25 Jahren wird vom Gemeinderat beschlossen.

Mit den Liegenschaftsbesitzern, über deren Grundstücke Mountainbikestrecken geführt werden, besteht seit Jahren ein Übereinkommen über diese Wegbenützung.

Der Gemeinderat beschließt eine Preisanpassung dieser Entschädigungsleistung in der Form einer Indexanpassung.

Eine Stellenausschreibung zur Besetzung eines Dienstpostens ab 1. Mai 2022 für 40 Wochenstunden wird beschlossen und in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Projekt Gemeindezentrum

Nachdem der Kauf der Liegenschaft „Wirtshaus in Eschenau“ im Sommer endgültig abgeschlossen werden konnte, wurde sofort mit der Planung eines Gemeindezentrums begonnen.

Im Wesentlichen sollen auf dieser Fläche ein Veranstaltungssaal (Turnsaal), ein Lebensmittelgeschäft und ein kleines Café entstehen.

Auch wenn in Bezug eines Veranstaltungssaales dringender Handlungsbedarf besteht, so ist es doch sehr wichtig, eine ordnungsgemäße Planung und Projektausschreibung zu erarbeiten.

Sollte eine Planung dieses Projektes vorliegen, wird dieses Vorhaben auch der Bevölkerung vorgestellt und präsentiert.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund!



Ihr Bürgermeister
Alois Kaiser

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2021/2022

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,00** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes ab sofort bis **30. März 2022** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Leistungen nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

STELLENAUSSCHREIBUNG



GEMEINDE **ESCHENAU**
INFORMIERT

Bei der Gemeinde Eschenau gelangt im Jahr 2022 die Stelle eines / einer

GEMEINDEBEDIENTETEN

zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden (vollbeschäftigt)

Dienstantritt: 2. Mai 2022

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet auf die Dauer von 8 Monaten (Probezeit), bei Vollbeschäftigung, nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 in der derzeit geltenden Fassung.

Die Entlohnung richtet sich nach Ausbildung, Erfahrung sowie der anrechenbaren Vordienstzeiten des Bewerbers / der Bewerberin und ebenfalls nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 in der derzeit geltenden Fassung. Die Entlohnung erfolgt nach der Verwendungsgruppe 5 was einen Mindestbezug von Euro 1.856,20 brutto bedeutet.

Aufgabenbereich:

- Jede Art von Tätigkeiten in der Gemeindeverwaltung
- Sitzungsmanagement für Gemeindegremien (Vor- und Nachbereitung)
- Vollziehung der Beschlüsse der Kollegialorgane
- Zugeteilte Aufgaben über Auftrag des Bürgermeisters / Bürgermeisterin oder des Amtsleiters / Amtsleiterin
- Ansprechpartner/in für Bürgermeister, Gemeindefunktionäre und Bevölkerung

Obligatorische Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Bürger/in
- Bei Männern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- persönliche, gesundheitliche (körperliche & geistige) und fachliche Eignung
- Unbescholtenheit
- Fundierte EDV-Anwenderkenntnisse
- Ausgeprägte Sozial- und Konfliktlösungskompetenz; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Belastbarkeit; hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Absolvierung der für den Aufgabenbereich notwendigen Fachkurse sowie Ablegung der Gemeindedienstprüfung innerhalb von 3 Jahren
- Bereitschaft zur zeitlichen Mehrdienstleistung
- Freude am Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- zumindest Führerschein B

Optionale Anstellungserfordernisse:

- Starker persönlicher Bezug zur Gemeinde Eschenau bzw. Kenntnisse über die örtlichen Gegebenheiten (Infrastruktur, Topografie, etc...)
- Engagement für eine positive Weiterentwicklung der Gemeinde Eschenau, auch über die berufliche Tätigkeit hinaus

Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens Freitag, 26. November 2021 beim Gemeindeamt der Gemeinde Eschenau, z.H. Herrn Bürgermeister Alois Kaiser, unter Vorlage folgender Unterlagen einzubringen:

- Bewerbungsschreiben unter Bezugnahme auf die genannten Anstellungserfordernisse
- Aussagekräftiger Lebenslauf
- Abschlusszeugnis über den höchsten erlangten Bildungsgrad
- Etwaige weitere Dienst- bzw. Verwendungszeugnisse
- Nachweis der Staatsbürgerschaft (Österreich oder EU-Staatsbürgerschaft)

Vor einer allfälligen Anstellung sind folgende Unterlagen nachzureichen:

- Amtsärztliches Attest (Untersuchung durch den Gemeindefunktionär)
- Strafregisterbescheinigung

Der Bürgermeister
Alois Kaiser



KLEINGERÄTE UND BATTERIEN GEHÖREN NICHT IN DEN RESTMÜLL!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.

Kleine Geräte — großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. **Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.**



Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!

Detaillierte Informationen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSTELLE
Austria GmbH

Bitte unbedingt beachten:

Altpapier gehört in die rote Tonne.
Bei größeren Mengen von Papiermüll
oder sperrigen Kartons stellen Sie den
Abfall neben die rote Tonne.

Falls Sie keine rote Tonne haben, können Sie
das Papier und die Kartons zum Sammelzentrum
in Rotheau bringen.

**Schachteln und Kartonagen IMMER falten
und flach zusammenlegen!**



Elektroaltgeräte sind wertvoll - behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande

Jedes Jahr ein neues Handy, ein schnellerer Laptop und eine hippe Digi-Cam. Unser Konsumverhalten lässt die weltweiten Müllberge wachsen. Ausgediente Elektrogeräte sind jedoch viel zu schade für den Abfall, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die verwertbar sind.

Rund 150.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Knapp mehr als die Hälfte der Masse – rund 77.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte – wird über die offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von Altstoffsammlern, die damit wertvolle Rohstoffe ins Ausland bringen.

Handys und Co. enthalten wertvolle Rohstoffe

Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes TV-Gerät, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltene Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert. So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold als eine Tonne Golderz.

Tatsächlich wird in Österreich derzeit nur ein Teil der vorhandenen Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein. Denn bei den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können große und kleine Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. Auf vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „Re-Use“-Bereiche, wo gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und für die Wiederverwendung geprüft werden.

Für eine lebenswerte Zukunft in intakter Umwelt

Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Behalten wir doch unsere Ressourcen im Land, wo sie optimal wiederverwendet oder umweltgerecht verwertet werden. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!

Vermeidungstipps

Regelmäßige Wartungen bei Geschirrspüler, Waschmaschine, Staubsauger, etc. können die Lebensdauer von Elektrogeräten erhöhen. Dazu gehört z.B. die Kontrolle der Dichtungen und die Reinigung der Filter. Diese Tätigkeiten sollten in regelmäßigen Abständen bei Großgeräten und bei kleinen Elektrogeräten vorgenommen werden. Wartungen erhöhen die Lebensdauer der Produkte und führen infolgedessen zu weniger Abfall.





NÖ Gemeindechallenge 2021: erfolgreiche Teilnahme

Mit 30. September ist die diesjährige NÖ Gemeindechallenge zu Ende gegangen. Eschenau hat nach 2020 zum zweiten Mal diese Aktion aktiv beworben.

Dank der aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben wir uns um 52% gegenüber 2020 gesteigert und damit mit gesamt 142.052 Minuten bei den Gemeinden bis 2.500 Einwohnern den 20. Platz (2020: 41. Platz mit 93.625 Minuten) erreicht. Danke und herzlichen Glückwunsch dazu!



Ich hoffe, dass auch 2022 wieder Viele dabei sein werden.

Wir können uns zwar nicht mehr um 21 Plätze verbessern, es gibt aber noch Luft nach oben (Landessieger 2021 Rohrendorf bei Krems mit 969.989 Minuten).

GGR Alfred Umgeher
Arbeitskreisleiter der gesunden Gemeinde



Die **Freiwillige Feuerwehr Eschenau** erstellt wieder Telefonverzeichnisse für Eschenau und Rotheau.

Es wird pro Haushalt eine Telefonnummer (Festnetz oder Mobil) veröffentlicht.

Bitte neue Nummern oder Änderungen bis spätestens **23. November 2021** im Telehaus Eschenau bekanntgeben.

Tel. Nr. 02762/67380 (7.30 - 11.30 Uhr)

ADVENTKALENDER erhältlich beim:

Postpartner im **Telehaus Eschenau**

Inzenreithstraße 1

3153 Eschenau

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.30 - 11.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten bitte Termin vereinbaren:

Tel. Nr. 02762/67380

CHRONIK & GRATULATIONEN



GEMEINDE **ESCHENAU**
INFORMIERT

8

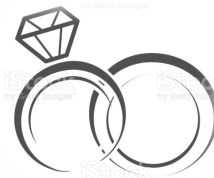
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT



Matthias Bieder-Hinterleitner
am 3. Oktober 2021

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Rudolf und Eleonore Kirchner,
am 14. Oktober 2021



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

70. Geburtstag

Renate Wais, am 25. September 2021
Karl Lechner, am 13. Oktober 2021

75. Geburtstag

Herta Grabner, am 10. Oktober 2021

80. Geburtstag

Johann Bertl, am 8. Oktober 2021
Johann Wagner, am 2. November 2021

STERBEFÄLLE



Margaretha Steigenberger,
am 16. August 2021

Anna Fahrafellner,
am 17. August 2021

Gertrude Schädli,
am 18. September 2021

**Unsere herzlichste
Anteilnahme!**

